

Anmeldung

An der Tagung der Stiftung Redernswalde

Die Douglasie im Spannungsfeld von Forstwirtschaft und Naturschutz

am 13. November 2014 um 13.30 Uhr

- ☐ nehme ich teil
- ☐ am Mittagessen in der Mensa nehme ich teil

Bitte per Mail oder Fax bis zum 31. Oktober 2014 an

Forstverwaltung@Oettingen-Spielberg.de

Fax.-Nr.: 09082 / 96 94-51

Frau Evelyn Meyer

Name: _____

Vorname: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Organisatorisches

Die Stiftung als Veranstalterin bittet um schriftliche Anmeldung bis zum 31. Oktober 2014 auf diesem Anmeldeformular.

Sollten Sie vor der Tagung in der Mensa der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, die sich in unmittelbarer Nähe des Tagungsgebäudes befindet, ein Mittagessen einnehmen wollen (Selbstzahler), ergeht die herzliche Bitte, dies an der vorgesehenen Stelle auf dem Anmeldeformular anzukreuzen.

Das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Buslinie 865 vom Hauptbahnhof Eberswalde zur Haltestelle Wald-Solarheim.

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkdeck in der Alfred-Möller-Straße.



STIFTUNG REDERNSWALDE



EINLADUNG UND PROGRAMM

Die Douglasie im Spannungsfeld von Forstwirtschaft und Naturschutz

13. November 2014

Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
16225 Eberswalde, Alfred-Möller Straße 1

Titelbild: © Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Forstverwaltung, Betrieb Gölsdorf

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

es bedeutet mir eine große Freude, daß die Stiftung Redernswalde Vertretern von Wissenschaft und Praxis die Plattform für einen fachkundigen Wissenstransfer und eine sich daraus entwickelnde Diskussion zu einer Baumart bieten darf, die von forstlicher Seite geschätzt und vom behördlichen wie verbandsorganisierten Naturschutz jedoch, vorsichtig ausgedrückt, mit Argwohn betrachtet wird.

Im Forstbetrieb Görlsdorf, den ich aus der Familie meiner Großmutter, der Fürstin Victoria zu Lynar-Redern, zurückerworben und durch die Gründung der Stiftung ergänzt habe, ist die Douglasie seit langem, sogar mit wertvollen Saatgutbeständen, verbreitet. Sie liegt mir deshalb persönlich am Herzen, damit die waldbauliche Weitsicht meiner Vorfahren, oft genug unterstützt von Eberswaldern Forstwissenschaftlern wie einst Professor Adam Schwappach, für künftige Generationen erhalten bleibt.

Ich danke Herrn Prof. Dr. habil. Kätzel als dem Hausherrn des Landeskompetenzzentrums herzlich für die Möglichkeit, die Tagung an der traditionsreichen Stätte in Eberswalde abhalten zu können. Ein herzlicher Dank gilt den Vortragenden, die der Tagung ihren Inhalt geben, sowie denjenigen Teilnehmern der Podiumsdiskussion, die ergänzend zu den Vorträgen die jeweilige Position zur Baumart Douglasie beisteuern.



Albrecht Fürst zu Oettingen-Spielberg
Vorsitzender des Stiftungsrates

Tagungsprogramm

13.30 Uhr	Begrüßung <i>S.D. Fürst zu Oettingen-Spielberg,</i> Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Redernswalde
13.35 Uhr	Grußwort durch den Hausherrn <i>Prof. Dr. habil. Ralf Kätzel,</i> Leiter des Landeskompetenz- zentrums Eberswalde
13.45 Uhr	Anfälligkeit und Anpassungs- fähigkeit der Douglasie in Brandenburg <i>Prof. Dr. Peter Spathelf,</i> Fachgebiet Angewandter Waldbau an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
14.05 Uhr	Risikopotential und aktuelle Gefährdung der Douglasie – biotische und abiotische Faktoren <i>Dr. Paul Heydeck</i> (Referent), <i>Dr. Katrin Möller,</i> Landeskompetenz- zentrum Forst Eberswalde
14.25 Uhr	Standorts- und vegetationsöko- logische Erkenntnisse zur Douglasie im Nordostdeutschen Tiefeland auf der Grundlage lang- fristiger Versuchsflächen <i>Dr. Dr. habil. Matthias Noack,</i> Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde

14.45 Uhr	Ist die Douglasie eine invasive Baumart? <i>Gudula Lerner</i> Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising
15.05 Uhr	Pause
15.35 Uhr	Podiumsdiskussion Referenten <i>Dr. Martin Flade,</i> Leiter Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin <i>Holger Galonska,</i> Geschäftsführer der FBG Ferbitz <i>Dietrich Mehl,</i> Landesvorsitzender Brandenburg der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Moderation <i>Prof. Dr. Klaus Höppner,</i> Ltd. Forstdirektor a. D. ehemaliger Leiter des Landes- kompetenzzentrums Forst Ebers- walde und Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Redernswalde
16.35 Uhr	Resümee und Ausblick <i>Prof. Dr. Klaus Höppner</i>